

INHALTSVERZEICHNIS

Adventure Club: Kinotag	04
Ausflug der 8. Klassen: Ein Lazer-Tag	06
Berufsfelderkundung: Heute bin ich mal	80
Einschulung der 5er: Jeder Augenblick ist ein neuer Anfang	10
I-Pad-Klassen: Spiegel einer neuen Lernwelt	11
Ausstellung des Kunst-LKs: Hanau	12
Lehrerausflug: Klettern wie die Bergziegen	16
Politische Erziehung: Mundraub für Mündigkeit - Das "junge" Gericht	18
Schulwandertag: Von Römern zu Wasserbomben	20
Selbstlernzentrum: Hier lernen wir, selbständig zu lernen	21
Sportfest: Hier zählt Teamwork	22
SV-Wochenende: Gemeinsam für unsere Schulgemeinschaft	26
Verkehrserziehung unserer 5er: Keine Ablenkungen im Verkehr	28
Kooperation mit der Uni Köln: Grammatik mal ganz anders erfahren	30
Neue Lehrerinnen und Lehrer	31







EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

"Wer die hohen Berge nicht besteigt, erkennt die Ebene nicht." – so besagt eine alte chinesische Weisheit.

Wem das für den Alltag zu "hoch" gegriffen scheint: Schon gewusst, dass, je näher wir unserem Ziel kommen, unsere Leistungsbereitschaft zunimmt? Psychologen nennen das den "Goal-Gradient-Effect". Wer kennt nicht das Durcharbeiten vor der Deadline, das Binge Watching wegen des letzten Cliffhangers oder die Impulskäufe mit der Treuepunktekarte?

Sinnvoll nutzbar machen kann man das kurz vor knapp ganz-hoch-hinaus-Wollen aber auch für Leben und Lernen im Schulalltag. Mit der Novemberausgabe des Newsletters können wir uns als Schule wieder einmal selbst auf die Schulter klopfen – zurecht! Denn unsere Schülerinnen und Schüler haben, auch in den anhaltenden Stürmen der Corona-Einschränkungen und den Herausforderungen der Digitalisierung wieder einmal auch ohne Drahtseilakt bewiesen, dass eine Lern-Live-Ballance kein Traum, sondern sehr wohl ein erreichbares Ziel ist. So ließen sich die 5. und 6. Klässler beim Adventure Club am Kinotag mit einer geheimnisvollen Flaschenpost an die atemberaubendsten Gegenden unserer Erde entführen (S. 4-5).

Die 8. Klassen waren ebenfalls Entdecker - einer magischen Neonwelt, in der sie, das innere Kind erweckend, am Ausflugstag Lazer-Tag spielten (S. 6-7) und der Möglichkeiten für die eigene Zukunft bei der Berufsfelderkundung mit vielen spannenden Praxiserfahrungen, die nicht nur den SchülerInnen gut gefielen (S. 8-9). Unsere 5. Klassen standen am Anfang des Schuljahres noch ganz am Anfang ihrer Reise und erkundeten ihre neue Schule voller Vorfreude, die bestätigt wurde (S. 10). Mittlerweile sind sie von dem Aufbruch zu Pionieren der digitalen Lernwelt geworden und zeigen, was digitales Lernen in den iPad-Klassen alles möglich macht (S. 11). Einen Blick - nicht von oben sondern von innen - riskierte der Kunst-LK mit seinen beeindruckenden ausdrucksstarken Gestaltungen, die den rassistisch motivierten Anschlag in Hanau künstlerisch aufarbeiten, welche in einer Schulausstellung präsentiert werden, die ihresgleichen sucht (S. 12-15). Im klassischen Sinne hoch hinaus wollte unser Kollegium beim Lehrerausflug, der in den Kletterpark ging. Dort gab es mehr als digkeit um die große Frage nach einem gerechten Strafsystem befanden sich die 5. Klassen im Praktische Philosophie Unterricht mit einem tollen theaterpädagogischen Projekt, bei dem sie sich in Kostümen und mit Plädoyers in einer Gerichtsverhandlung wiederfanden (S. 18-19). Beim Schulwandertag gingen die Lernenden unter anderem auf Zeitreise durch die Kölner Altstadt zu den alten Römern, lösten knifflige Rätsel und erfrischten sich auf allerlei andere Weise (S. 20). Den Lernweg selbst gehen? Das können die Schülerinnen und Schüler ab sofort in unserem neu eingerichteten Selbstlernzentrum erfahren mit allem, was sie dafür brauchen (S. 21). An einem Strang und schlussendlich nicht gegeneinander sondern füreinander zogen unsere Jugendlichen beim Sportfest, bei dem es persönliche Herausforderungen, ganz viel Teamwork und tolle Preise gab (S. 22-25). Mutig voran und die Schule demokratisch von innen heraus erneuern, dafür wurde bei dem SV-Wochenende der Grundstein gelegt, wo die engagierten Schülerinnen und Schüler in lockerer bis konzentrierter Atmosphäre Teambuilding machten und Teams für die wichtigen Probleme des Schulalltags bildeten (S. 26-27). Im Aufbruch sein ist gut, aber nur, wenn man dabei nach links und rechts schaut. "Nicht ablenken lassen" war das Motto der diesjährigen Verkehrserziehung des 5. Jahrgangs - von seinen Zielen, dem Weg dahin auch wenn es nur der Weg nach Hause ist (S. 28-29). Konjunktive in die Tat umsetzen! Das zeigten die DaZ-SchülerInnen im Rampenlicht im Klassenraum vor Kamera und Mikros voller Stolz der Uni Köln, mit welcher eine Kooperation zu Forschungszwecken über einen guten DaZ-Unterricht stattfand (S. 30). Ein starkes Team braucht immer neue Mitglieder, die frischen Wind in die Reisetruppe bringen. Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen zeigen sich und geben ein paar kleine große Geheimnisse preis (S. 31). Also - ihr wollt hoch hinaus? Verschafft euch einen "Über"-Blick! Ihr werdet schon sehen und fast automatisch zu Höherem inspiriert. So kann auch im dunkelsten November jeder über sich hinauswachsen, bis wir erkennen: Wir sind alle Stars im Sternenbild Schule.

eine Überraschung! (S. 16-17). Auf dem Weg zur Mün-

Euer Team vom Schulzentrum Buchheim

























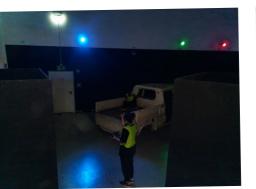




mer eins: Eine Gemeinschaft!"















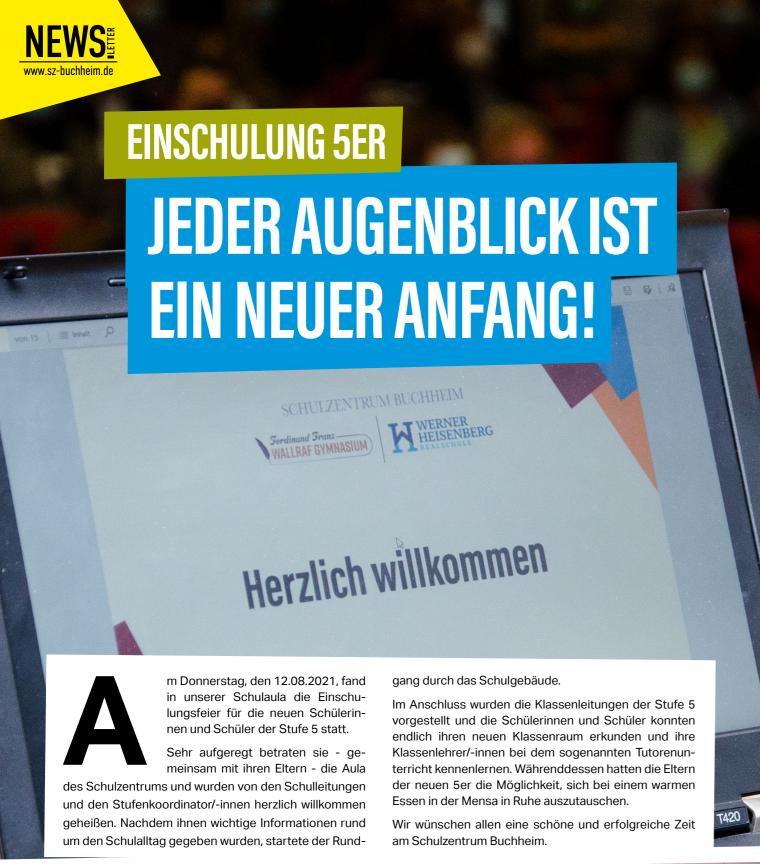
einfach!



















heim leicht gemacht!

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung hören wir an vielen Ecken

und Enden Seufzen, Stöhnen, Ratlosigkeit. Das muss nicht sein! Denn eine "runde Sache" kann die ganz neue Welt des Lernens werden, wenn "das Runde ins Eckige" kommt und an allen notwendigen Ecken des Klassenraums digitale Möglichkeiten als Tore in Zukunft der digitalen Welt sinnvolle Lösungen für das Lernen anbieten, getreu dem

Motto "Ohne Scheu das Beste am Neuen

Dafür beschloss die Schulleitung unsere so genannten iPad-Klassen sukzessive von der 5. bis zur 7. Jahrgangsstufe hochzuziehen. Gestartet wurde erfolgreich mit dem Pilotprojekt der Jahrgänge 5, welche zu Beginn des Schuljahres 2020/21 mit dem iPad Pro ausgestattet wurden und eine Einführung durch Jahrgangsstufenleiter und Klassenleitungen erhielten, die die Kinder Schritt für Schritt an das "Apfeltablett" heranführen und die für den Unterricht "frucht"-baren Funktio-













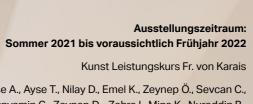














"UNSERE BOTSCHAFT VON HANAU IN DIE REPUBLIK MUSS SEIN: WIR STEHEN ZUSAMMEN. WIR HALTEN ZUSAMMEN. **DENN WIR WOLLEN ZUSAMMEN LEBEN."**

Frank-Walter Steinmeier (Bundespräsident)





























mens "João" durchgeführt.



Leben - in Gerechtigkeit.











weiligen Klassen durchführen. einen Tag lang, das ganze Schulgebäude für sich zu nutzen, indem sie einen Film im Kinoraum anschauten und Der Schulwandertag findet insgesamt zwei Mal im bei heißen Temperaturen eine Wasserschlacht auf dem Schuljahr statt - im Winter und im Sommer -, um den Schulhof veranstalteten.

Andere Klassen sind unter anderem ins JumpHouse, Odysseum, in den Zoo gefahren und hatten mindestens genauso viel Spaß wie die 6. und 7. Klasse.

Klassenzusammenhalt zu stärken, das Klassenklima zu fördern oder einfach den Spaßfaktor nicht zu kurz kommen zu lassen.









it dem Schuljahr 2021/2022 haben wir erstmals ein Selbstlernzentrum (SLZ) für unsere Schülerinnen und Schüler eröffnet. Dieses soll ihnen als technisch gut ausgestatteter Lern- und Rückzugsort das selbstgesteuerte und eigenstände Lernen erleichtern.

Um die Wünsche und Bedürfnisse der Schüler/-innen miteinzubeziehen, wurden zunächst die Oberstufe sowie die 9. und 10. Klasse befragt, wie sie sich ein auf ihren Lernprozess perfekt zugeschnittenes SLZ vorstellen würden.

Wichtig war den Schülerinnen und Schülern, dass sie nicht nur einen Ruheraum für ihre Pausen und Freistunden, sondern auch technische Geräte wie Computer, Beamer und Drucker haben, um unter anderem recherchieren, Präsentationen vorbereiten und unterrichtliche Aufgaben erlediEbenfalls wünschten sie sich, mit Hilfe von elektronischen Arbeitsbüchern, Lernplattformen und Videos ganz im Sinne der zunehmenden Digitalisierung dynamisch arbeiten zu

Die Aufteilung des SLZ in drei verschiedene Zonen kommt dabei ihren Vorstellungen optimal entgegen: So sorgt die Ruheinsel - bestehend aus bequemen Sitzsofas - dafür, dass sie sich auch einmal eine gedankliche Pause gönnen können. Die einzelnen Arbeitsplätze geben ihnen Raum für die Vorbereitung auf den Unterricht und auf wichtige Klausuren. Ein vom SLZ abgelegener Raum kann für Projektund Gruppenarbeiten genutzt werden, sodass die allgemeine Ruhe im SLZ nicht gestört wird.

Öffnungszeiten: 07:00 - 17:00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: SLZ@sz-buchheim.de













































guten Zusammenarbeit.

meinen könnte, und bedarf einer sehr

Ohr für den Kummer der SuS haben, das Probleme-Team sorgt für Veränderungen rund um die Verbesserung

Ende gute Freundschaften geschlossen, die die SV Arbeit voranbringen































NEUE LEHRERINNEN UND LEHRER



FÄCHER

Deutsch, Erdkunde

WOHNORT:

Siegburg, ich ziehe aber bald nach Lohmar

Volleyball, Reisen, Kochen

LIEBLINGSBUCH UND -SERIE:

In meiner Freizeit lese ich gerne Krimis & Thriller, ich habe aber kein explizites Lieblingsbuch. Ich gucke außerdem ganz gerne "Das perfekte Dinner".

BESTES REISEZIEL:

Indonesien (vor allem Kri Island in Raja Ampat)

WARUM ICH LEHRERIN BIN:

Ich bin Lehrerin geworden, weil ich super gerne mit jungen Menschen zusammenarbeite und Freude daran habe, ihnen (hoffentlich) ein Stück meiner Begeisterung für meine Fächer weiterzugeben.



FÄCHER:

Deutsch, Sozialwissenschaften

WOHNORT:

Köln

HOBBYS:

Joggen, Reisen (mit meinem Van), Kochen

LIEBLINGSREGISSEUR:

Wes Anderson

LIEBLINGSMUSIK

Indie Pop und Kölsche Musik

BESTES REISEZIEL:

Syrien, Indien, Sardinien, Libanon

WARUM ICH LEHRERIN BIN:

Es ist mir eine Ehre und riesige Freude junge Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten, gemeinsam demokratische Werte einer Gesellschaft der Zukunft gemeinsam zu entwickeln.

JISA **SCHLIERF**



JONAS **LÖVENICH**

ÄCHFR:

Sport, Erdkunde, Mathematik

WOHNORT:

Köln

HOBBYS:

Crossfit, Laufen, Reisen, Fotografieren

LIEBLINGSFILM:

Interstellar

LIEBLINGSMUSIKER:

Vance Jov

BESTES REISEZIEL:

WARUM ICH LEHRER BIN:

Ich habe mich immer gefragt, wie ich meine Leidenschaften (Reisen, Bewegung im Alltag und Knobeln) zum Beruf machen kann und als Erdkunde-, Sport- und Mathematiklehrer die perfekte Antwort für mich gefunden. Ich liebe es dabei junge Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten und mit ihnen unterschiedliche Perspektiven auf unsere Welt zu erarbeiten.









Arnsberger Str. 11 - 51065 Köln

Tel. 0221-968 198 12 - Fax 0221 - 968 198 14 www. ffw-gym.de - info@ffw-gym.de

Tel. 0221-968 198 38 - Fax 0221 - 968 198 39 www. wh-rs.de - info@wh-rs.de